



Protokoll

der 12. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla

am Mittwoch, den 13.03.2024,

um 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen

Anwesend:

Ratsmitglied SPD

Herr Nils Beckmann
Frau Gabi Glinka
Herr Andreas Himstedt
Herr Julian Märten
Herr Peter Müller
Frau Monika Prang
Herr Niklas Rollwage
Herr Marc Samel
Frau Cornelia Luise Schaar-Baumann
Frau Merle Sophie Stegemann
Herr Uwe Vorkahl

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Frau Veronika Feldmann
Herr Karl-Jürgen Heldt
Herr Bernward Köbbel
Herr Günter Nehmann
Herr Tobias Schliephake
Herr Florian Zalesinski

Ratsmitglied AfD

Herr Jens Glinka

von der Verwaltung

Herr Tobias Creydt
Frau Martina Krause
Frau Jennifer Naue
Herr Michael Petrick
Herr Martin Schulze
Frau Cordula Wulf

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Memmert

Ratsmitglied SPD

Herr Michael Hausmann

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Herr Stefan Lüttgau
Herr Bernd Reiner

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Da der Ratsvorsitzende und sein Stellvertreter an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen können, stellt Ratsmitglied Nehmann, als ältester Anwesender des Rates den Antrag zur Wahl der Sitzungsleitung. Ratsmitglied Beckmann schlägt 1. stellv. Bürgermeister Märtens vor. Die Mitglieder des Rates sind sich einig, dass 1. stellv. Bürgermeister Märtens die Sitzung leiten soll.

Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

1. stellv. Bürgermeister Märtens eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates des Gemeinde Schladen-Werla und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlen Bürgermeister Andreas Memmert, Ratsmitglied Hausmann, Ratsmitglied Reiner und Ratsmitglied Lüttgau.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

1. stellv. Bürgermeister Märtens stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Es sind 18 Ratsmitglieder anwesend. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung der dazu vorliegenden Anträge

1. stellv. Bürgermeister Märtens stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die übersandten Vorlagen und den nichtöffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Rates vom 07.02.2024, Nr. 11

Einwände zum Protokoll vom 07.02.2024, Nr. 11 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 07.02.2024, Nr. 11, wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen
Ja 15 3 Enthaltungen

TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze berichtet, dass alle wesentlichen Punkte, die heute auf der Tagesordnung stehen, im heutigen Verwaltungsausschuss beraten wurden, so dass es über keine weiteren Beschlüsse etwas zu berichten gibt.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, berichtet über die am 12.03.2024 stattgefundenere Auftaktveranstaltung der Kontaktstelle Schladen-Werla. Die Veranstaltung war gut besucht. Im Anschluss fand ein konstruktiver Austausch statt.

Des Weiteren weist er noch einmal auf die LEADER-Baumpflanzaktion hin, der Anmeldeschluss ist der 01.04.2024.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 9: Vorzeitige Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Isingerode Vorlage: BV/0443/2021-2026

Ratsmitglied Nils Beckmann teilt mit, dass er vom Mitwirkungsverbot betroffen ist und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen wird.

Stellv. Ausschussvorsitzender Florian Zalesinski verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Herr Dierk Beckmann wird vorzeitig zum 15.02.2024 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter der Freiwilligen Feuerwehr Isingerode entlassen.

einstimmig beschlossen Ja 17

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, verliest dann die Entlassungsurkunde und bedankt sich bei Herrn Dierk Beckmann für die geleistete Arbeit. Danach händigt er Herrn Beckmann die Entlassungsurkunde aus.

1. stellv. Bürgermeister Märtens bedankt sich im Namen des Rates bei Herrn Beckmann für die geleistete ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit. Diesen Worten schließt sich Fachbereichsleiterin Naue im Namen der Verwaltung und Gemeindebrandmeister Daniel Zalesinski an.

Herr Dierk Beckmann bedankt sich bei Rat und Verwaltung für die langjährig gute Zusammenarbeit.

**TOP 10: Vorzeitige Entlassung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Isingerode
Vorlage: BV/0444/2021-2026**

Ratsmitglied Nils Beckmann teilt mit, dass er vom Mitwirkungsverbot betroffen ist und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen wird.

Stellv. Ausschussvorsitzender Florian Zalesinski verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Herr Björn Beckmann wird vorzeitig zum 15.02.2024 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter der Freiwilligen Feuerwehr Isingerode entlassen.

Da Herr Björn Beckmann heute nicht anwesend ist, wird ihm die Entlassungsurkunde zu einem späteren Zeitpunkt in einem würdigen Rahmen ausgehändigt.

einstimmig beschlossen

Ja 17

**TOP 11: Annahme von Spenden
Vorlage: BV/0440/2021-2026**

Ratsmitglied Nils Beckmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung wieder teil.

2. stellv. Bürgermeister Schliephake liest alle Spenden ab 100,00 € vor.

Er berichtet, dass der VA in seiner heutigen Sitzung über diesen Tagesordnungspunkt bereits beraten hat und dem Rat die Empfehlung zur Annahme der Spenden, außer der Spende unter Nr. 1, die auf die nächste Sitzung vertagt wurde, ausgesprochen hat.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Spenden werden, außer die Nr. 1, angenommen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 17 Nein 1

**TOP 12: Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Schladen-Werla
Vorlage: BV/0433/2021-2026**

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Fachausschuss und Verwaltungsausschuss haben in ihrer Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Dem Vorschlag die §§ 2, 4, 7 und 13 der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Schladen-Werla zu ändern wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 18

TOP 13: Änderung der Gebührenordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Schladen-Werla Vorlage: BV/0437/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Fachausschuss und Verwaltungsausschuss haben in ihrer Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Ratsmitglied Zalesinski führt aus, dass durch die Gruppe CDU Freie Wähler im November 2022 der Antrag gestellt wurde, die Gebührenordnung zu überarbeiten, da u. a. die Strompreise, die Heizkostenpreise und die Löhne gestiegen sind. Er bedankt sich hier recht herzlich bei den Kolleginnen des Fachbereiches I für die sehr gute Ausarbeitung. Es wurde eine sozialgerechtere Staffelung ausgearbeitet, mit der über 50 % der Eltern entlastet werden können.

Beschluss:

Der vorgeschlagenen Anpassung der Gebührenordnung wird wie folgt zugestimmt:

1. Die Einstiegsstufe wird auf „bis 2.100,- €“ angehoben.
2. Die Staffelung „Nettoeinkommen monatlich“ erhöht sich fortlaufend um 300,-€.
3. Es werden zusätzlich weitere Gebührenstufen eingeführt bis zur Stufe „ab 6.000,-€“.
4. Die Gebühren erhöhen sich je Kindergartenjahr wie folgt:
 - Beträge der Krippenbetreuung jeweils um 10€
 - Beträge der 9. Stunde Kindergartenbetreuung jeweils um 5€
 - Beträge der 10. Stunde Kindergartenbetreuung jeweils um 10€
 - Beträge der Hortbetreuung jeweils um 15€

einstimmig beschlossen

Ja 18

TOP 14: 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schladen-Werla (Werlaburgdorf; Wohnbauflächen) - Feststellungsbeschluss Vorlage: BV/0435/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch und auf Grund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat der Gemeinde Schladen-Werla nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB die 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schladen-Werla (Werlaburgdorf; Wohnbauflächen) bestehend aus der Planzeichnung sowie die Begründung dazu.

einstimmig beschlossen

Ja 18

**TOP 15: Flurbereinigungsverfahren Neuenkirchen - Gemeindegrenzänderung Gemeinde Schladen-Werla/Gemeinde Liebenburg
Vorlage: BV/0438/2021-2026**

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla stimmt der Gebietsänderung wie sie in den Anlagen zur Vorlage dargestellt sind zu.

einstimmig beschlossen

Ja 18

**TOP 16: Bebauungsplan "An der "Warne" der Ortschaft Werlaburgdorf - Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0442/2021-2026**

2. stellv. Bürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch und auf Grund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat der Gemeinde Schladen-Werla den Bebauungsplan „An der Warne“ der Ortschaft Werlaburgdorf als Satzung und die Begründung dazu.

einstimmig beschlossen

Ja 18

TOP 17: Bebauungsplan "Am Stadtbad" der Ortschaft Stadt Hornburg - Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0446/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch und auf Grund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat der Gemeinde Schladen-Werla den Bebauungsplan „Am Stadtbad“ der Ortschaft Stadt Hornburg als Satzung und die Begründung dazu.

einstimmig beschlossen

Ja 18

TOP 18: Anträge und Anfragen

Ratsmitglied Rollwage stellt die Anfrage, ob während des Baues des Gelder Kreisels eine temporäre 30iger-Zone auf der Lüderoder Straße eingerichtet werden kann.

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an den Landkreis Wolfenbüttel weitergeleitet. Die Antwort steht bisher noch aus und wird in einer Sitzung bekanntgegeben, sobald die Antwort vorliegt.

Dann geht er auf den Feldweg von Gielde nach Schladen zur Tankstelle ein. Dieser ist für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben. Er kann sich erinnern, dass dieser Weg durch ein Sonderzeiten auch für Mopeds, Mofas und Roller freigegeben war. Dieses Sonderzeichen ist seit kurzem nicht mehr da.

Er fragt nach, ob dieses Schild abgebaut werden musste oder ob es durch Vandalismus abhandengekommen ist und ob es wieder angebracht wird. Für Bürger, die auf ein Moped, Mofa oder Roller angewiesen sind, bedeutet dieses einen erheblichen zeitlichen Umweg.

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, führt aus, dass die Anfrage auf eine Tempo 30-Zone an den Landkreis Wolfenbüttel gestellt wird. Der vorgetragene Sachverhalt zu dem Sonderzeichen wird geprüft und die Beantwortung erfolgt mit dem Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Das Verkehrszeichen 260 bedeutet ein Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinräder und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Fahrzeuge. Dieses ist mit dem Zusatzzeichen 1026-36 und ist daher für den Land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegeben.

Das Zeichen schließt eine Freigabe für Mopeds und Roller aus, da diese nicht unter das Verkehrszeichen für Mofas fällt sondern unter die Kleinkrafträder.

Das Mofa ist, wie sein Name besagt, ein **motorisiertes Fahrrad**. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 25 km/h, die Größe des Hubraums darf 50 ccm nicht überschreiten. Daher ist eine Ausnahme ausgeschlossen.

TOP 19: Einwohnerfragestunde

Zuhörer Klaus-Dieter Fricke fragt nach, was mit 2,50 m breiten unbefestigten Weg am Hauptgraben ist. Ist dies ein Fußweg oder ein Parkstreifen. Die Anfrage wurde bereits zwei Mal gestellt. Eine Antwort gab es hierauf jedoch bis jetzt nicht.

Fachbereichsleiterin Naue führt aus, dass eine Beantwortung mit dem Protokoll erfolgt.

Antwort der Verwaltung:

Die besagte Fläche am Hauptgraben wurde durch die Verwaltung für die mögliche Nutzung besichtigt. Aktuell ist die Fläche nicht als Gehweg oder Parkfläche definiert. Um eine angemessene Entscheidung hinsichtlich der zukünftigen Nutzung zu treffen, wird der Landkreis Wolfenbüttel in die weitere Planung einbezogen.

TOP 20: Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt 1. stellv. Bürgermeister Märtens die Sitzung.

Julian Märtens
1. stellv. Bürgermeister, Vorsitz

Martin Schulze
Allgem. Vertreter des Bürgermeisters

Martina Krause
Protokollführerin